

**Habités par une mémoire  
Mobilisés par un projet**



Monsieur le Président de la République  
Palais de l'Élysée  
55 Rue du Faubourg Saint-Honoré  
75008 Paris

Huttenheim, den 13. Januar 2019

### **Übersetzt aus dem Französischen**

#### **Neuer deutsch-französischer Vertrag**

Sehr geehrter Präsident der Republik,

Man kann wohlverstehen, dass 1963, zum Zeitpunkt des ersten Elysée-Vertrages, die Reminiszenz des zweiten Weltkrieges und die Prägnanz des Bildes eines schlechten Deutschlands verhindert hat, dass man das Elsass mit einbeziehen konnte. Ist aber heute nicht die Zeit der Resilienz gekommen?

Wenn das Elsass Opfer nationaler Gegensätze geworden ist, war es aber auch der Ort, an dem sich die beiden großen europäischen Kulturen, die französische und die deutsche, getroffen und befruchtet haben. Vergessen wir nicht, dass es ein anderes Deutschland gab, ein gutes Deutschland und dass das Elsass daran teilgenommen hatte und sogar einen wichtigen Teil zur Schaffung und Entwicklung der deutschen Sprache und Kultur beigetragen hat.

Durch die Wiederbegegnung im Elsass, von dem was nie hätten getrennt sein sollen und sich nun wieder befruchten müsste, nämlich die französische und die deutsche Kultur, wird das Elsass alles zu gewinnen haben und damit ganz Frankreich.

Das Deutsch-Französische ist kulturell Teil der DNA des Elsass. Es liegt daher auf der Hand, dass der neue deutsch-französische Vertrag in seinem Inhalt auf das Elsass verweisen sollte.

Wird das Elsass nach dem Abschluss des neuen deutsch-französischen Vertrages und durch seine Umsetzung besser in der Lage sein, seine historische und kulturelle Verpflichtung zu erfüllen, nämlich das Bindeglied zu sein? Wird es als experimentelleres Feld für die deutsch-französische Zusammenarbeit im Alltag dienen? Wird es ein Beispiel und eine Referenz für andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union in diesem Bereich sein?

Um zu definieren, was für das Elsass spezifisch ist, ist es notwendig, zunächst einmal in bezug auf den Raum (*espace*) zu denken. Die erste Identität des Elsass ist die geographische. Das Elsass ist, was es ist, weil es sich da befindet, wo es ist! Es ist nicht nur ein östliches Ende Frankreichs. Es ist nicht nur ein Ende Frankreichs, ein « finistère ». Es ist der Anfang des Mitteleuropa, sein westliches Ende. Und vor allem aufgrund seiner geographischen Lage entstehen die eigenen Besonderheiten, Bedürfnisse und Interessen, sei es in Bezug auf Zweisprachigkeit, Kultur, Wirtschaft, Verkehr oder grenzüberschreitende Themen.

Diese Besonderheiten des Elsass sind ja auch die Frankreichs. Frankreich darf dies heute nicht vergessen, wenn es beabsichtigt, die deutsch-französischen Beziehungen wieder aufzunehmen. Möge es die Herausforderung annehmen, die das Elsass ihm ständig stellt, nämlich die Notwendigkeit, den Grundsatz der geographischen, historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Realität im Einklang mit der Union in Vielfalt zu respektieren.

Die grenzüberschreitende Dimension liegt in der DNA des Elsass!  
Das „geistige Elsassertum“ ist ein Zusammenfluss und eine Synthese!

Bitte akzeptieren Sie, Herr Präsident der Republik, den Ausdruck unserer respektvollen Grüße.

Pierre Klein, Präsident

Kopie an Frau Bundeskanzlerin

**Initiative citoyenne alsacienne pour plus de démocratie (ICA) –**

Bewegung für d'Zukunft vom Elsass –

Elsässische Bürgerinitiative für Einheit in Vielfalt

3 rue du Hohwald 67230 Huttenheim

[www.ica2010.fr](http://www.ica2010.fr) ; [ica.2010@orange.fr](mailto:ica.2010@orange.fr) ; 0682940999